



Marktgemeinde Oberdrauburg

Marktplatz 1, 9781 Oberdrauburg
Tel.Nr. 04710/2248, Fax.Nr. 04710/2249-16
Email: oberdrauburg@ktn.gde.at
Homepage: www.oberdrauburg.at

Niederschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Oberdrauburg am **Dienstag, 23. September 2025**, mit Beginn um 19.00 Uhr im Rathaus Oberdrauburg.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

Bürgermeister Stefan Brandstätter, Vizebürgermeister Christian Hopfgartner, Vizebürgermeister Siegbert Pucher, Elfriede Oberlerchner, Robert Schreier, Siegfried Korber, Mag. Christian Brandstätter, Christina Schafer BA, Gottfried Bernhard, Michael Brandstätter, Mag. Christina Manhart, Martin Bernhard, Michael Canazei-Schober,

Anwesende Ersatzmitglieder: Helmut Kerschbaumer, Hans-Peter Ortner

Abwesende Mitglieder: Maria Lerchster, Ursula Raff

Schriftführer: AL Martin Lackner

Anwesende Gemeindebedienstete: Claudia Hotschnig

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß den Bestimmungen der K-AGO.

Als Mitfertiger werden Elfriede Oberlerchner und Michael Canazei-Schober bestellt.

Herr Bürgermeister Stefan Brandstätter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Vorlage der Niederschrift vom 02.07.2025
2. Beratung und Beschlussfassung Wasserversorgungsanlage Oberdrauburg
 - a. Erweiterung Förderantrag und Finanzierungsplan GWVA BA 8: UV-Anlagen Wurnitzgraben und Ötting, Stromanschluss und Leitungserneuerung HB-Ötting
 - b. Information Darlehen Wasser und Kanal
 - c. GWVA BA 7 und BA 8: Auftragsvergaben für Leitungszusammenschlüsse bei den Horizontalbohrungen Friedhof-Patschg-Pichler-Niedertscheider und Schendler-Kastner
 - d. GWVA BA 8: Auftragsvergabe für Erneuerung UV-Anlage Wurnitzgraben
 - e. Auftrags-Erweiterung Ziviltechniker für Planung und Bauaufsicht GWVA BA 7 und BA 8 inkl. hydraulische Leitungsnetz-Simulation
3. Beratung und Beschlussfassung TLFA 3000 Bestellung und Finanzierungsplan
4. Information, Beratung und Beschlussfassung Freizeitanlage:
 - a. Information Sommer 2025
 - b. Instandhaltungsmaßnahmen, Neubeschichtung und Sanierung Einstiegsstelle Kidsriver, Sanierung Terrasse und Eingang
 - c. Preise Camping 2026
 - d. Preise Schwimmbad 2026
 - e. Information Homepage Freizeitanlage
5. Beratung und Beschlussfassung ORE Projekt Sanierung Gemeinschaftsraum Oberdrauburg
6. Beratung und Beschlussfassung Asphaltierungsarbeiten Bereich Zojer/Aichholzer
7. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Hohenburg
8. Bericht des Kontrollausschusses 3/2025
9. Information Angelobung 26.09.2025
10. Information Prüfbericht VG Spittal Drau

Erweiterung Tagesordnung:

11. Beratung und Beschlussfassung Schülertransport 2025/2026

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

NEUE TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Vorlage der Niederschrift vom 02.07.2025
2. Beratung und Beschlussfassung Wasserversorgungsanlage Oberdrauburg
 - a. Erweiterung Förderantrag und Finanzierungsplan GWVA BA 8: UV-Anlagen Wurnitzgraben und Ötting, Stromanschluss und Leitungserneuerung HB-Ötting
 - b. Information Darlehen Wasser und Kanal
 - c. GWVA BA 7 und BA 8: Auftragsvergaben für Leitungszusammenschlüsse bei den Horizontalbohrungen Friedhof-Patschg-Pichler-Niedertscheider und Schendler-Kastner
 - d. GWVA BA 8: Auftragsvergabe für Erneuerung UV-Anlage Wurnitzgraben
 - e. Auftrags-Erweiterung Ziviltechniker für Planung und Bauaufsicht GWVA BA 7 und BA 8 inkl. hydraulische Leitungsnetz-Simulation
3. Beratung und Beschlussfassung TLFA 3000 Bestellung und Finanzierungsplan
4. Information, Beratung und Beschlussfassung Freizeitanlage:
 - a. Information Sommer 2025

- b. Instandhaltungsmaßnahmen, Neubeschichtung und Sanierung Einstiegsstelle Kidsriver, Sanierung Terrasse und Eingang
- c. Preise Camping 2026
- d. Preise Schwimmbad 2026
- e. Information Homepage Freizeitanlage
- 5. Beratung und Beschlussfassung ORE Projekt Sanierung Gemeinschaftsraum Oberdrauburg
- 6. Beratung und Beschlussfassung Asphaltierungsarbeiten Bereich Zojer/Aichholzer
- 7. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Hohenburg
- 8. Bericht des Kontrollausschusses 3/2025
- 9. Information Angelobung 26.09.2025
- 10. Information Prüfbericht VG Spittal Drau
- 11. Beratung und Beschlussfassung Schülertransport 2025/2026

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Vorlage der Niederschrift 02.07.2025

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 02.07.2025 wurde für richtig befunden.

Zu Tagesordnungspunkt 2 ist Herr Ziviltechniker DI Erich Olsacher anwesend.

2. Beratung und Beschlussfassung Wasserversorgungsanlage Oberdrauburg

a. Erweiterung Förderantrag und Finanzierungsplan GWVA BA 8: UV-Anlagen Wurnitzgraben und Ötting, Stromanschluss und Leitungserneuerung HB-Ötting

Nach dem Gemeinderats-Beschluss über den Umfang des Projekts GWVA BA 8 hat sich herausgestellt, dass folgende zusätzliche sind Arbeiten erforderlich sind:

- Im Hochbehälter Ötting soll eine UV-Desinfektionsanlage installiert werden. Grund dafür sind Keimbelastungen in den Öttinger Quellen, deren unmittelbarer zeitlicher Zusammenhang mit Starkregenereignissen mit dem, seit heuer in Betrieb befindlichen, online-Überwachungssystem nachgewiesen werden konnte. Erforderlich sind die UV-Anlage samt Verrohrung und Armaturen, Elektrotechnik und Fernüberwachung, sowie eine bauliche Trennung der Behälterwasserkammer.
- Zum Betrieb der UV-Anlage ist ein Stromanschluss für den Hochbehälter Ötting erforderlich, und zwar zum KNG-Trafo beim Abwasserpumpwerk Ötting unterhalb der Kirche (640 Meter Leitungslänge). Eine kürzere Variante parallel zur TAL-Leitung und über einen Felssteilhang, sowie die Variante einer Freileitung kommen für die Gemeinde nicht infrage. Außerdem kann bei der längeren Variante auch gleich ein alter Hauptwasserleitungsabschnitt aus Baujahr 1969 (circa 140 m) erneuert werden.
- Da das Quellwasser der Wurnitzgrabenquelle witterungsbedingt mit Keimen belastet sein kann und zeitweise starke Trübungen aufweist, ist im Hochbehälter Oberdrauburg/Wurnitzgraben eine UV-Entkeimungsanlage mit Vorfilter für diese Quelle installiert. Die bestehende Anlage ist, nach rund 25 Jahren Betrieb, nach dem aktuellen Stand der Technik zu erneuern, u.a. weil Ersatzteile bald nicht mehr verfügbar sein werden. Die Erneuerung der UV-Anlage Wurnitzgraben kann, gemäß Auskunft DI Rohr von der Förderstelle, unter dem Titel „Energieeffizienzmaßnahme“ zur Siedlungswasserbauförderung eingereicht werden, obwohl diese Anlage vor 25 Jahren schon einmal gefördert worden ist.

- Erneuerung der alten Wasserleitungsabschnitte von den Quellstuben Grubenwald-Tarneswald und Kerschbaumerbühel zum HB-Ötting

Förderantrag und Finanzierungsplan GWVA BA 8 wird daher um diese Projekte erweitert und schließt mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 878.000 Euro netto. Bisher eingereicht € 522.000,--, 2. Teil Erweiterung € 356.000,--, Landesförderung € 158.000,--, Darlehenerhöhung € 300.000,--. Den 10-Jahres-Reinvestitionsplan für den Förderantrag soll Herr DI Olsacher entsprechend anpassen.

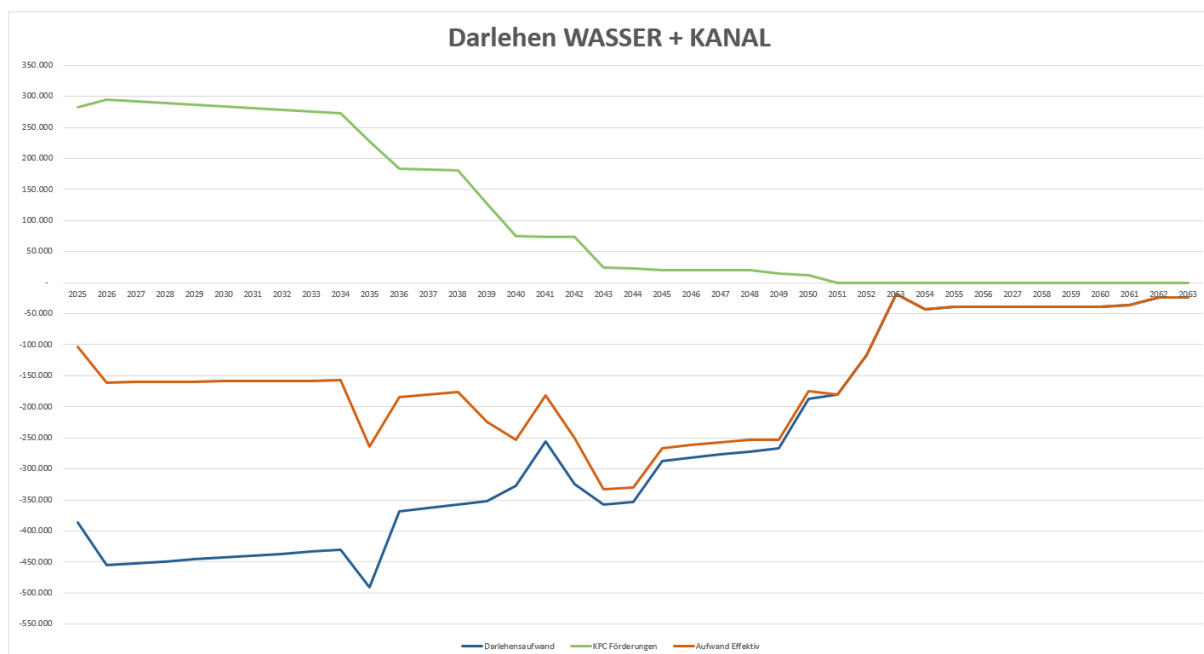
Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Erweiterung des Förderantrages mit der Gesamtsumme von € 878.000 und den Finanzierungsplan GWVA BA 8. Das Finanzierungsdarlehen in der Höhe von € 300.000,-- wird mit der Bestbieter Bank nachverhandelt. Der 10-Jahres-Reinvestitionsplan für den Förderantrag wird angepasst.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

b. Information Darlehen Wasser und Kanal

Der Gemeinderat wurde über die Darlehen und Rückzahlungen von Wasser und Kanal informiert. Die Grafiken wurden mit den Unterlagen versendet.



	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Laufzeit	Darlehenssumme
9408	Bank Austria member of Unicredit	Kanal Obdg BA 01	30.06.2016-31.12.2035	2.200.000
8491	Kärntner Wasserwirtschaftsfon	Kanal Obdg BA 01	01.10.2035-01.10.2044	474.722
8491	Kärntner Wasserwirtschaftsfon	Kanal Obdg BA 02	01.04.2042-01.04.2051	535.428
2159	Raiffeisenbank Großglockner-V	Kanal Obdg BA 02	01.01.2015-31.12.2049	3.010.492
8491	Kärntner Wasserwirtschaftsfon	Kanal Obdg BA 03	01.10.2043-01.10.2052	335.209
2159	Raiffeisenbank Großglockner-V	Kanal Obdg BA 03	01.01.2017-31.12.2052	1.800.000
8491	Kärntner Wasserwirtschaftsfon	Kanal Obdg BA 04	01.01.2045-01.01.2054	22.367
8491	Kärntner Wasserwirtschaftsfon	Kanal Obdg BA 05	01.01.2052-01.01.2061	32.000
Summe Darlehen Kanal				
7300	Kommunalkredit	Kanal Obdg BA 01	01.01.2009-30.06.2035	2.418.454
7300	Kommunalkredit	Kanal Obdg BA 02	31.12.2012-30.06.2039	2.937.680
7300	Kommunalkredit	Kanal Obdg BA 03	30.06.2016-31.12.2042	1.359.569
7300	Kommunalkredit	Kanal Obdg BA 04	31.12.2019-31.12.2043	48.114
7300	Kommunalkredit	Kanal Obdg BA 05	31.12.2023-31.12.2048	89.735
Summe KPC Kanal				
KANAL - Darlehen abzgl. KPC				
2159	Raiffeisenbank Großglockner-V	WVA Obdg BA 01	01.01.1997-31.12.2024	708.560
8491	Kärntner Wasserwirtschaftsfon	WVA Obdg BA 03	01.01.2041-01.01.2050	51.360
8499	Raiffeisenbank Großglockner-V	WVA Obdg BA 03	01.01.2015-31.12.2039	342.000
2159	Raiffeisenbank Großglockner-V	WVA Obdg BA 04/BA	01.01.2017-31.12.2042	216.820
8491	Kärntner Wasserwirtschaftsfon	WVA Obdg BA 04/BA	01.10.2043-01.10.2052	38.943
8491	Kärntner Wasserwirtschaftsfon	WVA Obdg BA 06	01.01.2051-01.01.2060	20.700
8491	Kärntner Wasserwirtschaftsfon	WVA Obdg BA 07	01.01.2052-01.01.2061	63.300
2159	Raiffeisenbank Großglockner-V	WVA Obdg BA 07	30.06.2026-31.12.2040	242.500
2159	Raiffeisenbank Großglockner-V	WVA Obdg BA 08	30.06.2026-31.12.2040	412.400
2159	Raiffeisenbank Großglockner-V	WVA Obdg. BA 08	PLAN zusätzlich	244.100
8491	Kärntner Wasserwirtschaftsfon	WVA Obdg BA 08	PLAN 01.01.2054-01.01.2063	174.500
Summe Darlehen WVA				
7300	Kommunalkredit	WVA BA 01	30.06.1998-31.12.2023	293.804
7300	Kommunalkredit	WVA BA 03	31.12.2012-30.06.2039	115.222
7300	Kommunalkredit	WVA BA 04	30.06.2018-31.12.2042	60.893
7300	Kommunalkredit	WVA BA 05 LIS	30.06.2025-31.12.2044	46.166
7300	Kommunalkredit	WVA BA 06	30.06.2023-31.12.2045	59.743
7300	Kommunalkredit	WVA BA 06	PLAN	- 34.975
7300	Kommunalkredit	WVA BA 07	31.12.2023-30.06.2049	139.697
7300	Kommunalkredit	WVA BA 07	PLAN	- 24.419
7300	Kommunalkredit	WVA BA 08	PLAN	301.237

c. GWVA BA 7 und BA 8: Auftragsvergaben für Leitungszusammenschlüsse bei den Horizontalbohrungen Friedhof-Patschg-Pichler-Niedertscheider und Schendler-Kastner

BAUMEISTERARBEITEN:

Wie von der Gemeinde gewünscht, wurden die Baufirmen ETM und SEIWALD vom Ziviltechnikbüro DI Olsacher um Regieangebote gebeten. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Die Leistungen des Wasserinstallateurs sind, gemäß extra Angebot, gesondert zu beauftragen. DI Olsacher hat die Angebote geprüft mit folgendem Ergebnis:
Die eingelangten Angebote sind verschieden aufgebaut und unterscheiden sich u.a. in folgenden Ansätzen:

- ETM kalkuliert mit 2 Wochen Bauzeit, SEIWALD mit 3 Wochen.
- ETM kalkuliert mit 1 Facharbeiter plus Baggerfahrer, SEIWALD mit 1 Facharbeiter plus 1 Hilfsarbeiter plus Baggerfahrer.
- ETM hat etwas höhere Regiestundenpreise, aber pauschalierte niedrigere Preise für diverse Kleingeräte und Baustellengemeinkosten.
- Diverse Baustoffe sind bei der einen Firma im Gesamt-Angebotspreis enthalten, bei der anderen nicht, aber als Eventualpositionen ausgepreist.

In der beiliegenden Tabelle sind die angebotenen Mengen der Firmen ETM und SEIWALD vergleichbar gemacht.

Es wurde für beide einmal mit 10 Tagen und einmal mit 15 Tagen Bauzeit gerechnet.

Der rechnerische Vergleich ergibt rund 5 Prozent Preis-Vorteil für ETM. Ob sich dieser Preisvorteil schlussendlich realisieren wird, hängt aber u.a. davon ab, welche Firma die bessere bzw. schnellere Arbeitspartie beistellt. Wenn ETM tatsächlich ohne Hilfsarbeiter gleich schnell wäre wie SEIWALD mit Hilfsarbeiter, dann ergäbe sich ein klarer Preisvorteil für ETM. Mit beiden Firmen wurden in der Vergangenheit beim Wasserleitungsbau in Oberdrauburg gute Erfahrungen gemacht.

Beide haben die Baumeister-Befugnis und gemäß KSV1870-Rating ein geringes wirtschaftliches Risiko (ETM 302, SEIWALD 301).

Es bestehen keine Ausschlussgründe gemäß LSD-BG oder AuslBG.

Die Ankö-LgU-Eignungsnachweise lege ich diesem Email bei.

Es handelt sich um eine Direktvergabe gemäß BVergG.

Vergaberechtlich steht es den Gemeindegremien frei, welche der beiden Firmen beauftragt wird.

INSTALLATIONSARBEITEN:

Wie von der Gemeinde gewünscht, wurde die die Firma „4 Elemente Installationen Oberlojer OG“ vom Ziviltechnikerbüro DI Olsacher um ein Regieangebot gebeten.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Die Erdbau-Leistungen sind, gemäß extra Angebot, gesondert zu beauftragen.

Das Angebot wurde von DI Olsacher mit positivem Ergebnis auf Preisangemessenheit und im Wesentlichen auf technische Vollständigkeit geprüft.

Einzelne Materialien und Leistungspositionen können sich noch ändern, je nachdem, was nach dem Aufgraben im Altbestand genau gebraucht wird.

Im Angebot rot gekennzeichnet sind einige technische Details, die nach Auftragserteilung und vor Bestellung zu klären sein werden.

Den voraussichtlichen Stundenaufwand hat Olsacher telefonisch mit Hr. Oberlojer abgestimmt und das Angebot entsprechend ergänzt. Mit dieser Firma hat die Gemeinde in der Vergangenheit beim Wasserleitungsbau in Oberdrauburg gute Erfahrungen gemacht.

Auch zu erwähnen sind die sehr guten Ortskenntnisse und die rasche Verfügbarkeit auf Grund der örtlichen Nähe.

Es handelt sich um eine Direktvergabe gemäß BVergG.

Vergaberechtlich steht es den Gemeindegremien frei, diese Firma zu beauftragen.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat das Regieangebot der Fa. ETM in der Höhe von € 22.512,50 netto und das Angebot der Fa. 4Elemente in der Höhe von € 15.135,09 netto anzunehmen. Die Abrechnung erfolgt auf Regiebasis.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

d. GWVA BA 8: Auftragsvergabe für Erneuerung UV-Anlage Wurnitzgraben

Wie von der Gemeinde gewünscht, hat das Ziviltechnikerbüro DI Olsacher die Firmen Aquafides, BWT und Piplan um Angebote für Lieferung und Einbau einer neuen UV-Desinfektionsanlage mit Vorfilter für die Wurnitzgraben-Quelle im Hochbehälter Oberdrauburg/Wurnitzgraben gebeten.

Sinnvollerweise hat dann die Firma PIPLAN Alles zusammen angeboten, nämlich Lieferung und Einbau der erforderlichen Armaturen, Filter und UV-Anlage und den gesamten Rohrleitungs-Umbau.

Das Angebot wurde vom Ziviltechnikerbüro DI Olsacher mit positivem Ergebnis auf Preisangemessenheit und auf technische Vollständigkeit geprüft.

Mit den Firmen Aquafides und Piplan hat die Gemeinde in der Vergangenheit beim Wasserleitungsbau in Oberdrauburg gute Erfahrungen gemacht.

Eine UV-Desinfektionsanlage von Aquafides wurde zuletzt im Hochbehälter Hassler für die Lawuggenquellen installiert.

Die Wahl des BWT-Beutefilters als Ersatz für den bisherigen Rückspülfilter erfolgte, nach einem Varianten- und Kostenvergleich, in Abstimmung mit dem Gemeindeamt.

Es handelt sich um eine Direktvergabe gemäß BVergG.

Vergaberechtlich steht es den Gemeindegremien frei, diese Firma zu beauftragen.

Bezüglich Wasser-Trübung verfügt die neue geplante UV-Desinfektionsanlage, empfohlen und bemessen von der Firma AQUAFIDES, größere Sicherheiten als dies beim Altbestand der Fall war, und das bei geringerem Stromverbrauch.

Auf einen automatisch rückspülbaren Vorfilter wurde verzichtet, weil die Gemeinde mit dem alten in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen gemacht hat und weil eine Erneuerung desselben mit unverhältnismäßig (nur Notversorgung) hohen Kosten verbunden gewesen wäre. Statt dem automatisch rückspülbaren Vorfilter soll, empfohlen und bemessen von der Firma BWT, eine Edelstahl Beutelfilter-Anlage mit variabler Filterfeinheit eingebaut werden.

Zusätzlich ist die Einbindung in die Fernüberwachung zu kalkulieren, für die die Firma Cell telefonisch ca. 2.000 Euro veranschlagt hat.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat das Angebot der Fa. Piplan in der Höhe von € 29.580 netto und das Angebot der Fa. Cell in der Höhe von € 2.000 anzunehmen.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

e. Auftrags-Erweiterung Ziviltechniker für Planung und Bauaufsicht GWVA BA 7 und BA 8 inkl. hydraulische Leitungsnetz-Simulation

Das Ziviltechnikerbüro DI Olsacher wurde mit Gemeinderatsbeschlüssen vom 17.03.2022 und vom 01.10.2024 mit Ziviltechniker-Leistungen für GWVA BA 7 und BA 8 beauftragt.

Diese Beauftragung, mit Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand nach dem jeweils gültigen Stundensatz-Basiswert, wird nun erweitert um die Planungs- und Bauaufsichts-Leistungen für die, nun zusätzlich beschlossenen, Projekte und Baustellen. In der Beauftragung enthalten ist auch eine hydraulische Leitungsnetz-Simulation, um für die gegenständlichen Projekte und in Zukunft die Druckverhältnisse bei verschiedenen Betriebsfällen in der Gemeinde-Wasserversorgungsanlage rechnerisch überprüfen zu können.

Getrennt für die Bauabschnitte BA 7 und BA 8 handelt sich um je eine Direktvergabe gemäß Bundesvergabegesetz.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Auftrags-Erweiterung des Ziviltechnikerbüro DI Olsacher um die zusätzlich beschlossenen Projekte und Baustellen zu erweitern. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand mit dem jeweils gültigen Basiswert, der jährlich zwischen der Ziviltechnikkammer und den Bundesländern vereinbart wird.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3. Beratung und Beschlussfassung TLFA 3000 Bestellung und Finanzierungsplan

Wie bereits im Gemeinderat in der Sitzung vom 02.07.2025 informiert hat die Aufbaubesprechung beim Kärntner Landesfeuerwehrverband am 25.06.2025 stattgefunden. Das Fahrzeug TLFA 3000 IVECO Eurocargo FF 150E32 4x4 mit inkl. Aufbau und Zusatzausstattung wird angeschafft. Die Kosten belaufen sich auf Euro 424.370,94.

Finanzierungsplan:

TLFA 3000 FF Oberdrauburg		Finanzierung	
Gesamtkosten:	TLFA 3000	€	424.400,00
		€	424.400,00
Finanzierung:	Förd. KLFVV	€	184.100,00
	Regionalfondsdarlehen	€	200.000,00
	Eigenmittel IKZ 2026 oder KIG 2026+2027	€	40.300,00
		€	424.400,00

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Bestellung des TLFA 3000 IVECO Eurocargo FF 150E32 4x4 inklusive Aufbau und Zusatzausstattung zum Preis von € 424.370,94. Weiters wird der Finanzierungsplan in der vorliegenden Form beschlossen.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

4. Information, Beratung und Beschlussfassung Freizeitanlage:

a. Information Sommer 2025

Dem Gemeinderat liegen die Erlöse der Freizeitanlage der Jahre 2023, 2024 und 2025 vor. Hier ist ersichtlich, dass es in den Monaten Mai und Juni 2025 eine Erlöserhöhung gab, im Juli und August waren die Erlöse aufgrund des sehr schlechten Wetters niedriger als im Vorjahr.

Abschließend kann man sagen, dass sich die Preiserhöhung von Camping und Schwimmbad positiv auf das Budget ausgewirkt haben. Das Gesamtergebnis ist besser als im Jahr 2024. Die Statistik 2025 ist noch ohne September.

Nächtigungen Natur- & Familiencamping Oberdrauburg

Oberdrauburg 20625	2025	2024	2023	2022	2021
	Nächte Personen	Nächte Personen	Nächte Personen	Nächte Personen	Nächte Personen
Pflichtig	7.035	6.683	7.621	8.955	6.812
Frei	3.882	3.604	4.429	4.708	4.183
Summen	10.917	10.287	12.050	13.663	10.995

b. Instandhaltungsmaßnahmen, Neubeschichtung und Sanierung Einstiegsstelle Kidsriver, Sanierung Terrasse und Eingang

Beim Kidsriver sind Sanierungsmaßnahmen neben den jährlichen Wartungsmaßnahmen wie Fugen erneuern, Abplatzungen ausbessern notwendig. Folgende Sanierungsmaßnahmen wurden von der Fa. Thaler.tech angeboten: Spannungsrisse ausbessern und anschleifen und neu beschichten des gesamten Kidsriver. Die Beschichtungsgarantie beläuft sich auf 4 Jahre. Ebenso wird die Rutsche auf mögliche Unfallgefahren, unter Zuhilfenahme der Ö-Norm EN 1069, auf Oberflächenschäden, wie schadhafte Fugen, Abplatzungen überprüft und ein Wartungsnachweis ausgestellt. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf Euro 14.530 netto.

Aufgrund der morschen Bretter bei den Terrassenbohlen ist eine Sanierung unumgänglich, der Abtrag der Terrasse wurde bereits durch die Wirtschaftshofmitarbeiter durchgeführt. Der Eingangsbereichs bedarf einer Neugestaltung, diesbezüglich wird mit Herrn Messner von der Verwaltungsgemeinschaft ein Plan erarbeitet.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Sanierungsmaßnahmen des Kidsrivers mit Kosten in der Höhe von € 14.530,-- netto abzgl. 5% Herbstrabatt und 3% Skonto und die Beauftragung der Fa. Thaler.tech. Die Durchführung wird im Herbst 2026 folgen, die Kosten werden im Budget 2026 veranschlagt. Das Material für die Terrassensanierung wird angekauft und die Sanierung wird im Herbst 2025 abgeschlossen. Der Eingangsbereichs bedarf einer Neugestaltung, diesbezüglich wird mit Herrn Messner von der Verwaltungsgemeinschaft ein Plan erarbeitet.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

c. Preise Camping 2026

Ein Vorschlag der Campingtarife 2026 für den Natur- & Familiencamping Oberdrauburg liegen den Gemeindevorstandsmitgliedern vor. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr beträgt 10%.

Der ACSI Preis in der Vor- & Nachsaison wird von € 23,00 auf € 25,00 erhöht.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Campingtarife für das Jahr 2026 in der vorliegenden Form.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

d. Preise Schwimmbad 2026

Für die Erhöhung der Schwimmbadtarife des Erlebnisfreibads Oberdrauburg liegt den Gemeindevorstandsmitgliedern ein Vergleich von einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 5% und 10% vor. Das Kindesalter wird an die Kärnten Card angepasst.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Schwimmbadtarife um 10% für das Jahr 2026 zu erhöhen.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

e. Information Homepage Freizeitanlage

Der Gemeinderat wird informiert, dass für die Freizeitanlage eine neue Homepage erstellt wird, damit der Natur- & Familiencamping Oberdrauburg leichter gefunden wird.

5. Beratung und Beschlussfassung ORE Projekt Sanierung Gemeinschaftsraum Oberdrauburg

Im Feuerwehrhaus Oberdrauburg sind die Freiwillige Feuerwehr und die Musikkapelle Oberdrauburg untergebracht. Die Sanierung der WC-Anlagen, der Böden, Stromleitungen, Malerarbeiten sowie Türen sind dringend notwendig. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro 20.218,62 brutto. 50 % Förderung sind in Aussicht gestellt. Die Grundsatzgenehmigung wurde Herrn Zametter bestätigt. Der Förderantrag im Rahmen der Orts- und Regionalentwicklung Kärnten ist eingereicht. Die Eigenmittel belaufen sich auf Euro 10.109,31.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat das Projekt umzusetzen und die Finanzierung über Instandhaltung Gebäude abzuwickeln.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

6. Beratung und Beschlussfassung Asphaltierungsarbeiten Bereich Zojer/Aichholzer

Im Bereich Waidach wurden mehrere Grundstücke verbaut. Auf Grund der starken Staubeentwicklung und Oberflächenwasserproblematik ist eine Asphaltierung dringend notwendig. Bereits bei der Errichtung der Kanalisationsanlage wurde ein Oberflächenwasserkanal mitverlegt. Die Verwaltungsgemeinschaft Spittal Drau hat 5 Unternehmen für eine Preisauskunft für die geplante Asphaltierung- und Oberflächenwässereinleitung eingeladen.

Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden des pol. Bezirkes Spittal/Drau

BAUDIENST

Sitz: Bezirkshauptmannschaft ▪ 9800 Spittal a. d. Drau ▪ Egarterplatz 2

Internet
www.vgspittal.at

E-Mail
baudienst@vg-sp.gde.at

Sachbearbeiter
Dipl.-HTL-Ing. Messner/SB

Telefon/DW
050 536-62263

Marktgemeindeamt
Oberdrauburg
Marktplatz 1
9781 Oberdrauburg

Mobil
0699 19 800 983

FAX
050 536-62339

Datum
11.09.2025

BAUVORHABEN

OBERDRAUBURG – Asphaltierungsarbeiten Waidach

PRÜFBERICHT / VERGABEVORSCHLAG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Leistungen für das Bauvorhaben „Asphaltierungsarbeiten Waidach“ wurden nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes idgF. im Rahmen des Direktvergabeverfahrens von uns ausgeschrieben.

Folgende Firmen wurden per E-Mail eingeladen, eine Preisauskunft abzugeben:

- Swietelsky AG, 9900 Lienz
- Porr Bau GmbH, 9800 Spittal/Drau
- Osttiroler Asphalt Hoch- und Tiefbauunternehmung GmbH, 9990 Nußdorf-Debant
- DI Walter Frey GmbH, 9900 Lienz
- Seiwald Bau GmbH, 9640 Kötschach

Die geprüften Ergebnisse **inkl. MwSt.** lauten:

1. Swietelsky AG, 9900 Lienz	€	64.769,36
2. Osttiroler Asphalt Hoch- u. Tiefbau GmbH, 9990 Nußdorf-D.	€	67.727,92
3. Seiwald Bau GmbH, 9640 Kötschach	€	67.909,34
4. Porr Bau GmbH, 9990 Nußdorf-Debant	€	82.696,62

Anmerkungen:

- Die Prüfung der Angebote ergab keine Beanstandungen.
- Über den Preis und die Ausführung könnte noch verhandelt werden.

Die Bedeckung wird aus zusätzlichen öffentlichen Zuwendungen, Bedarfszuweisungen und laufenden Einsparungen in den Jahren 2025 und 2026 gewährleistet.

Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den Auftrag an die Fa. Swietelsky AG in der Höhe von € 64.769,36 zu vergeben.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

7. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Hohenburg

Die Burgruine Hohenburg ist das Wahrzeichen der Marktgemeinde Oberdrauburg. Auf Grund der Bauzustandsüberprüfung müssen Sanierungen durchgeführt werden. Um die Hohenburg weiter nutzen zu können wurden Sofortmaßnahmen in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und Unterstützung des Amtes der Kärntner Landesregierung (Orts und Regionalentwicklung) umgesetzt.

In einem weiteren Schritt wurde eine Mustersanierung im Eingangsbereich durchgeführt. Nach Abnahme durch das Bundesdenkmalamt wurde ein Projekt zur Sanierung ausgearbeitet und beim Bundesdenkmalamt zur Genehmigung vorgelegt. Im Anschluss wurde das Projekt beim Bundesdenkmalamt zu Förderung eingereicht. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf € 77.944,80 brutto. Die Finanzierung wird über das Bundesdenkmalamt, der Unterstützung des Amtes der Kärntner Landesregierung, Orts- und Regionalentwicklung, Gemeindeabteilung und Marktgemeinde Oberdrauburg aufgebaut.



Beschlussantrag:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat die Sanierung des Eingangsbereiches in der Höhe von ca. € 4.000 mit der Fa. Smoley durchzuführen. Weiters wird ein Grundsatzbeschluss für das oben genannte Projekt, vorbehaltlich der Finanzierung beschlossen.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

8. Bericht des Kontrollausschusses 3/2025

Der Bericht des Kontrollausschusses (3/2025) wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in der Sitzung vorgelegt, vom Berichterstatter des Kontrollausschusses verlesen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

9. Information Angelobung 26.09.2025

Am 26.09.2025 findet die Angelobung des österreichischen Bundesheeres in Oberdrauburg statt. Am 03.09.2025 gab es die Hauptbesprechung, wobei alles geklärt wurde. Die

Angelobungsfeier beginnt um 13:30 Uhr mit der Totenehrung beim Soldatenfriedhof, anschließend um 15:00 Uhr findet die Angelobung auf dem Festplatz an der Bahnhofstraße statt. Eine Postwurfsendung an die Bevölkerung wurde letzte Woche versendet.

10. Information Prüfbericht VG Spittal Drau

Der Prüfbericht des Landes Kärnten betreffend die Verwaltungsgemeinschaft Spittal an der Drau wird dem Gemeinderat zu Kenntnis gebracht.

11. Beratung und Beschlussfassung Schülertransport 2025/2026

Rechnung 1 Finanzamt		T/km	KMP	Tage	
SP 269TX	Zwickenberg	111,16	2	180	40.017,60
SP 270TX	Pirkach	44,2	2,1	180	16.707,60
abzgl. Mitbef. Kiga					- 676,80
abzgl. SB					- 176,40
					55.871,60
zuzügl. 25%	(55.871,60 x 25%)				13.967,90
					69.839,50
Nicht bezahlte km Zwickenberg		42,84	1,848	180	14.250,30
zuzügl. 25%					3.562,57
					17.812,87
Nicht bezahlte km Pirkach		8,4	2,124	180	3.211,49
zuzügl. 25%					802,87
					4.014,36
abzgl. Akontozahlungen					- 71.500,00
SUMME					20.843,53
Rechnung 2 Sonderleistungen		T/km	KMP	Tage	
Sonderleistung: 3te Fahrt Zwickenberg		16	1,848	36	1.064,45
zuzügl. 25%					266,11
					1.330,56
Sonderleistung; Kigabeförderung Herbstferien - Pauschale					980,00
SB 3 Schüler Pirkach (3*19,60)					58,80
Mitbeförderung Kindergartenkinder nicht bezahlt vom FA					676,80
SUMME					2.369,36
Re 1 + Re 2					94.712,89
abzügl. Vergütung Finanzamt					55.871,60
Verbleibende Kosten Gemeinde					38.841,29

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt den Schülertransport als Unterstützung für die entlegenen Ortschaften aufrechtzuerhalten, die Eigenmittel der Gemeinde werden sich auf € 40.000 für das Schuljahr 2025/2026 belaufen.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Sitzungsende: 21:20 Uhr